

Neunte Abtheilung.

Idyllen. Schilderungen. Elegien.

1. Elysium unter der Sonne.

Die edlen Todten leben immer! Nah!
Der nächste Nachbar, wenn du ihn nicht siehst,
Ist dir ein Geist, und so nur kann er wirken.
Bedarfst du guten Rath, den eben sezt
Kein Freund dir geben kann, so wende dich
An jene großen Todten, die wie lebend
Allgegenwärtig in der Welt noch schweben,
Die auch in dir treugegenwärtig harren —
Und einsam, ruhighörend, frage laut:
„Was räthst du mir, Sankt Paulus? Oder was
Räthst du mir, Sankt Johannes?“ — Und du wirst
Dann alterweise Stimmen in dir hören;
Auch Sokrates mischt sich in ihren Rath,
Mark-Antonin meint auch, und Epiktet;
Und in dem Sinn, wie sie vereinst geschrieben,
Und mit der Weisheit, wie sie einst gesprochen,
Nun fahren sie mit deinem Munde fort
Zu sprechen, wie aus abenddunkler Halle
Des Traumes, oder in verschwiegener Stoa;
Sie werden selbst in sanften Streit gerathen —
Die Wahrheit geht hervor aus Streit der Weisen.
Du hörst dann, weißt was du begehrt! du drückst